

**Jahresabschluss  
zum 31. Dezember 2019**

**und**

**Lagebericht**

**Bilanz**

zum 31.12.2019

**Aktiva**

	31.12.2019 €	31.12.2018 Tsd. €
<b>A. <u>Anlagevermögen</u></b>		
I. <u>Sachanlagen</u>		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Bauten	7.264.264,57	6.727,7
2. Sammelanlagen	14.222.240,34	13.724,4
3. Maschinen und maschinelle Anlagen	1.000.151,00	1.160,7
4. Betriebs- und Geschäftsausstattung	579.859,00	566,8
5. Anlagen im Bau	1.608.664,20	2.571,8
	<b>24.675.179,11</b>	<b>24.751,4</b>
<b>B. <u>Umlaufvermögen</u></b>		
I. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 28.394,09 €, i. Vj. 5.932,29 €)	433.223,23	505,8
2. Forderungen gegen die Stadt Soltau (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 0,00 €, i. Vj. 0,00 €)	197.071,91	198,6
3. Sonstige Vermögensgegenstände (davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: 0,00 €, i. Vj. 0,00 €)	1.128,92	1,0
	<b>631.424,06</b>	<b>705,4</b>
II. <u>Guthaben bei Kreditinstituten</u>	<b>2.616.244,08</b>	<b>983,2</b>
	<b>27.922.847,25</b>	<b>26.440,0</b>

**Bilanz**

zum 31.12.2019

**Passiva**

	31.12.2019 €	31.12.2018 Tsd. €
<b><u>A. Eigenkapital</u></b>		
I. <u>Stammkapital</u>	511.291,88	511,30
II. <u>Rücklagen</u>		
1. Allgemeine Rücklage	45.821,75	45,8
2. Zweckgebundene Rücklage		
Gebührenaussgleichsrücklage	0,00	0,0
Erneuerungsrücklage	8.044.509,17	7.423,6
	<b>8.044.509,17</b>	<b>7.423,6</b>
III. <u>Bilanzgewinn</u>		
1. Gewinnvortrag	620.884,35	748,5
2. Verwendung für Rücklage	-620.884,35	-748,5
3. Jahresüberschuss	670.445,07	620,9
	<b>670.445,07</b>	<b>620,9</b>
<b><u>B. Sonderposten aus Zuschüssen</u></b>	<b>262.811,76</b>	<b>351,6</b>
<b><u>C. Empfangene Ertragszuschüsse</u></b>	<b>7.650.403,74</b>	<b>7.306,0</b>
<b><u>D. Rückstellungen</u></b>	<b>1.422.650,00</b>	<b>1.205,0</b>
<b><u>E. Verbindlichkeiten</u></b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 701.162,81 €, i. Vj. 602.470,47 €)	8.831.228,88	7.979,3
2. Erhaltene Anzahlungen Stadt Soltau (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 12.104,46 €, i. Vj. 235.361,12 €)	12.104,46	235,4
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 59.973,42 €, i. Vj. 263.212,89 €)	59.973,42	263,2
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Soltau (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 4.243,70 €, i. Vj. 4.730,95 €)	4.243,70	4,7
5. Sonstige Verbindlichkeiten (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: 407.363,42 €, i. Vj. 493.205,84 €)	407.363,42	493,2
	<b>9.314.913,88</b>	<b>8.975,8</b>
	<b>27.922.847,25</b>	<b>26.440,0</b>

**Gewinn- und Verlustrechnung**  
für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2019

	2019	2018
	€	Tsd. €
1. Umsatzerlöse	4.658.178,26	4.333,2
2. Sonstige betriebliche Erträge	5.762,03	98,1
<b>Gesamtleistung</b>	<b>4.663.940,29</b>	<b>4.431,3</b>
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.313.911,34	2.272,0
<b>Rohhertrag</b>	<b>2.350.028,95</b>	<b>2.159,3</b>
4. Abschreibungen auf Sachanlagen	1.141.629,94	1.072,2
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	246.604,53	163,8
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>961.794,48</b>	<b>923,3</b>
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	173,46	0,1
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	291.522,87	302,5
<b>8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>670.445,07</b>	<b>620,9</b>
<b>9. Jahresüberschuss</b>	<b>670.445,07</b>	<b>620,9</b>
<b><u>Nachrichtlich Beschlussvorschlag:</u></b>		
10. <b>Einstellung des Jahresgewinns in eine zweckgebundene Rücklage</b>	<b>-670.445,07</b>	<b>-620,9</b>

# **A n h a n g**

### **Allgemeine Angaben**

Der Eigenbetrieb Stadtentwässerung Soltau wurde zum 01.01.1999 gegründet.

Der Betriebsführungsvertrag zwischen der Stadt Soltau und der Stadtwerke Soltau GmbH & Co. KG regelt die Betriebsführungsaufgaben. Der Vertrag ist gültig vom 01.01.1999 bis 31.12.2023. Im Durchführungsvertrag vom 20.11.2001 wurden die Aufgaben konkretisiert. Mit der 1. Änderung der Betriebssatzung wurde der § 7 a eingefügt, in dem die Aufgaben der Stadt und die dafür zu zahlenden Entgelte geregelt sind. Am 26.04.2012 wurde per Ratsbeschluss die Neufassung der Betriebssatzung und des Durchführungsvertrages beschlossen.

Mit dem Ratsbeschluss vom 16.11.2017 wurde das Betriebsführungsentgelt auf 1.752.936 € zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Umsatzsteuer festgelegt. Diese Regelung gilt vom 01.01.2018 bis 31.12.2020.

Der Jahresabschluss 2019 wurde entsprechend den Vorschriften der Niedersächsischen Eigenbetriebsverordnung und des Handelsgesetzbuches aufgestellt. Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung entspricht den Vorgaben zur Eigenbetriebsverordnung. In der Bilanz wurden die Vorjahresbilanzwerte den Zahlen des laufenden Jahres gegenübergestellt. Um die Klarheit der Darstellung zu verbessern, sind Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung zusammengefasst und im Anhang gesondert ausgewiesen.

### **Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Das in der Eröffnungsbilanz ausgewiesene Anlagevermögen ist zu den durch Indexierung auf den 01.01.1999 ermittelten Wiederbeschaffungskosten - vermindert um die bis zum 01.01.1999 abgelaufenen Abschreibungen - bewertet.

Die Bewertung des seit dem 01.01.1999 hergestellten bzw. angeschafften Anlagevermögens erfolgt zu den Anschaffungs- oder Herstellungskosten.

Auf das Anlagevermögen werden planmäßige Abschreibungen entsprechend der tatsächlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode vorgenommen. Grundlage sind die veröffentlichten branchenüblichen Abschreibungstabellen der Finanzverwaltung.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert angesetzt und auf Grund von erkennbaren Risiken um die entsprechenden Beträge wertberichtigt.

Die empfangenen Ertragszuschüsse werden linear mit 3,76 % p. a. auf Schmutzwasser und 2 % p. a. auf Niederschlagswasser bezogen auf die Ursprungsbeträge aufgelöst.

Die sonstigen Rückstellungen werden in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung zur Erfüllung der Verpflichtungen notwendig ist.

Verbindlichkeiten werden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

### Erläuterungen zur Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im Anlagespiegel, Seite 14 und 15, dargestellt.

Die ausgewiesenen **Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände** setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2019 €	Vorjahr €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	433.223,23	505.774,51
Forderungen an die Stadt Soltau	197.071,91	198.616,36
Sonstige Vermögensgegenstände	1.128,92	1.001,22
<b>Insgesamt</b>	<b>631.424,06</b>	<b>705.392,09</b>

Die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** betreffen die Abrechnungen mit Kunden für Schmutzwasserbeiträge, Schmutz- und Niederschlagswassergebühren, Fäkalschlammabfuhr und Entwässerungsgenehmigungen. Sie sind im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken (-4 T€). Hauptursache für die Senkung in diesem Jahr lag im Bereich der bilanziell dargestellten Abwasserforderungen aus der Abrechnung der Stadtwerke Soltau GmbH & Co. KG mit den Gebührenzählern und der Hochrechnung zum Jahresende (399,6 T€ /im Vj. 439,6 T€ = Senkung um -40 T€). Außerdem wurden langfristig gestundete Schmutzwasserbeiträge (-28 T€) wertberichtigt.

Bei den **Forderungen an die Stadt Soltau** handelt es sich um den Straßenentwässerungsanteil für 2019 176,6 T€ (im Vj. 170,8 T€), die Abrechnung des öffentlichen Anteils Niederschlagswasser 17,0 T€ (im Vj. 22,6 €), sowie die Forderungen gegenüber der Stadt Soltau aus der Jahresabrechnung der Abwassergebühren 3,4 T€ (im Vj. 5,1 T€).

Die **sonstigen Vermögensgegenstände** enthalten die Forderungen aus an die Stadt Soltau zur Vollstreckung abgegebenen Gebührenbescheide (1,1 T€/ im Vj. 1,0 T€).

Die **sonstigen Rückstellungen** beinhalten Wirtschaftsprüferkosten in Höhe von 6 T€ und 5 T€ Kosten für Archivierung (Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen lt. § 257 HGB). Zusätzlich wurde eine Rückstellung für die Aufwendungen der Stadt Soltau in Höhe von 200 T€ (VJ 0 T€) gebildet, da die Abrechnung bis zur Erstellung des Jahresabschlusses nicht vorlag.

Die Gebührenaussgleichsrückstellung erhöht sich von 1.194,0 T€ auf 1.211,7 T€ (+17,7 T€). Dies beruht auf der Neubildung auf Basis einer vorläufigen Gebührennachkalkulation in Höhe von +536,9 T€. Außerdem wurden die Rückstellung für das Jahr 2018 auf Basis der im Zuge der Gebührenaussgleichsrückstellung 2019/2020 durchgeführten Gebührennachkalkulation angepasst (-49,0 T€). Die Gebührenaussgleichsrückstellung aus dem Jahr 2015 wurde entsprechend aufgelöst (-470,2 T€).

Die Gebührenaussgleichsrückstellung setzt sich wie folgt zusammen:

<b>Überdeckung zentrale Schmutzwassergebühren 2016 lt. Nachkalkulation:</b>	275.800 €
<b>Überdeckung zentrale Schmutzwassergebühren 2017 lt. interner Nachkalkulation:</b>	234.000 €
<b>Überdeckung zentrale Schmutzwassergebühren 2018 lt. interner Nachkalkulation:</b>	135.400 €
<b>Überdeckung zentrale Schmutzwassergebühren 2019 lt. interner Nachkalkulation:</b>	523.900 €
<b>Gebührenaussgleichsrückstellung zentrale Schmutzwassergebühren:</b>	<b>1.169.100 €</b>
<b>Überdeckung dezentrale Schmutzwassergebühren 2016 lt. interner Nachkalkulation:</b>	24.400 €
<b>Überdeckung dezentrale Schmutzwassergebühren 2017 lt. interner Nachkalkulation:</b>	3.100 €
<b>Überdeckung dezentrale Schmutzwassergebühren 2018 lt. interner Nachkalkulation:</b>	2.100 €
<b>Überdeckung dezentrale Schmutzwassergebühren 2019 lt. interner Nachkalkulation:</b>	13.000 €
<b>Gebührenaussgleichsrückstellung dezentrale Schmutzwassergebühren:</b>	<b>42.600 €</b>
<b>Gesamtsumme Gebührenaussgleichsrückstellung:</b>	<b>1.211.700 €</b>

Die **Verbindlichkeiten** haben folgende Restlaufzeiten:

	31.12.2019	Davon mit einer Restlaufzeit von			Vorjahr
	Gesamtbetrag	bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahren	mehr als 5 Jahren	Gesamt- Betrag
	€	T€	T€	T€	T€
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.831.228,88	701,2	2.627,9	5.502,2	7.979,3
2. Erhaltene Anzahlungen Stadt Soltau	12.104,46	12,1	-	-	235,4
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	59.973,42	59,9	-	-	263,2
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Soltau	4.243,70	4,2	-	-	4,7
5. Sonstige Verbindlichkeiten	407.363,42	407,4	-	-	493,2
<b>Insgesamt</b>	<b>9.314.913,88</b>	<b>1.184,8</b>	<b>2.627,9</b>	<b>5.502,2</b>	<b>8.975,8</b>



Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten weisen zum Vorjahr einen höheren Betrag aus, da im Mai 2019 ein neuer Kredit (+1.500,0 T€) zur Finanzierung der laufenden Investitionen aufgenommen wurde.

Die **erhaltenen Anzahlungen** in Höhe von 12,1 T€ (im Vj. 235,4 T€) resultieren aus Abschlagsrechnungen an die Stadt Soltau für den öffentlichen Anteil Niederschlagswasser für die Lorenz-Wiegels-Straße (Anlage im Bau / Endabrechnung fehlt noch). Die Anzahlungen für die Winsener Straße konnten wegen der Aktivierung zum 01.01.2019 aufgelöst werden.

Bei den **Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt Soltau** handelt es sich wie im Vorjahr um Jahresabrechnungen Abwasser durch die Stadtwerke Soltau GmbH & Co. KG.

In den **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** sind Rechnungen aus laufenden Investitionstätigkeiten enthalten.

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** beinhalten im Wesentlichen die bilanzielle Darstellung der Verbindlichkeiten aus bestehenden Guthaben der Kunden aus den Jahresabrechnungen 2019 (214,9 T€ / im Vj. 149,5 T€), die durch die Stadtwerke Soltau GmbH & Co. KG abgerechnet wurden, sowie der Hochrechnung zum 31.12.2019 (167,8 T€ / im Vj. 152,7 T€). Aus der Abrechnung der Kanal- und Regenwassergebühren ist eine Forderung in Höhe von 60,5 T€ (im Vj. 49,7 T€) entstanden, die mit den Verbindlichkeiten gegenüber den Stadtwerken Soltau GmbH & Co. KG saldiert wird.

Weiterhin gab es Gebührenerstattungen an Großkunden aus Überzahlungen in Höhe von 5 T€ (im Vj. 33,7 T€) sowie eine Verbindlichkeit für die Abrechnung der Schmutzwassergebühren für den Ortsteil Woltem mit der Gemeinde Bomlitz über 9,8 T€ (im Vj. 10,6 T€). Die Abwasserabgabe an den Landkreis beträgt wie im Vorjahr 53,4 T€.

## Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die **Gesamtleistung** gliedert sich wie folgt:

	2019 €	Vorjahr €
Gebühren Schmutzwasser	3.077.520,86	2.789.348,25
Gebühren Niederschlagswasser	592.104,93	535.937,42
Gebühren Fäkalschlamm	19.342,71	18.905,65
Genehmigungsgebühren	868,00	756,00
Entwässerung öffentlicher Anteil	176.635,73	170.839,10
Auflösung Ertragszuschüsse	791.676,03	817.409,41
Sonstige Umsatzerlöse	30,00	42,40
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>4.658.178,26</b>	<b>4.333.238,23</b>
<b>Sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>5.762,03</b>	<b>98.105,38</b>
<b>Gesamtleistung</b>	<b>4.663.940,29</b>	<b>4.431.343,61</b>

Die Umsatzerlöse und sonstigen betrieblichen Erträge stiegen insgesamt um +233 T€.

Im Bereich der zentralen Schmutzwasserbeseitigung stiegen die Erlöse aus der Abrechnung der Stadtwerke mit den Gebührenzahlern mengenbedingt (+17 Tm<sup>3</sup>) um +45 T€. Hauptsächlich stiegen die Umsatzerlöse im Bereich der zentralen Schmutzwasserbeseitigung aufgrund der kompletten Auflösung der Erlöskorrektur aus 2015 (+413 T€) und der Anpassung der Erlöskorrektur aus 2018 (+49 T€).

Dieser Steigerung stand die Anpassung der Erlöskorrektur aufgrund der vorläufigen Gebührennachkalkulation für das Jahr 2019 (-524 T€) entgegen. Insgesamt gab es im Bereich der zentralen Schmutzwasserbeseitigung zum Vorjahr eine Steigerung von +288 T€.

Beim Niederschlagswasser sind die Erlöse flächenbedingt leicht gesunken (-3 T€).

Die Erlöskorrektur der internen Gebührennachkalkulation ergab keine Anpassung für das Jahr 2019. Wie bei dem Schmutzwasser wurde die Erlöskorrektur aus dem Jahr 2015 (+48 T€) komplett aufgelöst. Insgesamt stiegen die Niederschlagswassergebühren zum Vorjahr um +56 T€.

Die Fäkalschlammgebühren stiegen mengenbedingt von 21 T€ auf 23 T€ (+2 T€). Die vorläufige Gebührenkalkulation ergab eine Erlöskorrektur von insgesamt -13 T€. Die Erlöskorrektur aus dem Jahr 2015 in Höhe von 9 T€ wurde hier ebenfalls komplett ausgelöst.

Die Position sonstige Umsatzerlöse enthält Erträge aus Mahngebühren.

Die Erträge aus der **Auflösung von Ertragszuschüssen** sanken im Vergleich zum Vorjahr auf 792 T€ (im Vj. 817 T€).

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** enthalten im Wesentlichen die Erträge aus der Auflösung von Fördergeldern (4,2 T€), die von der NBank für die Rührwerke des Belebungsbeckens und allgemeine Planungskosten bewilligt wurden (Auflösung Zuschuss von 42,4 T€ über 10 Jahre). Ferner gab es einen Ertrag aus dem Verkauf des Eisenchloridbehälters der alten Kammerfilterpresse (1,3 T€).

Der **Aufwand für bezogene Leistungen** in Höhe von 2.313,9 T€ (im Vj. 2.272,1 T€) resultiert aus dem Betriebsführungsentgelt an die Stadtwerke Soltau GmbH & Co. KG 2.086,0 T€ (im Vj. 2.086,0 T€). Des Weiteren wurden für die Dienstleistungen der Stadt Soltau in Bezug auf die Niederschlagswasserbeseitigung eine Rückstellung in Höhe von 200,0 T€ gebildet (im Vj. 151,7 T€ aus bereits vorliegender Abrechnung). Für das Vorjahr gab es eine Korrektur in Höhe von -4,3 T€.

Außerdem sind in dieser Position die Abrechnung der Schmutzwassergebühren Woltem mit der Gemeinde Bomlitz 24,8 T€ (im Vj. 25,6 T€) enthalten. Daneben entstanden Aufwendungen für die Klärschlammverwertung in Höhe von 7,4 T€ (im Vj. 57,1 T€).

Die **Abschreibungen** in Höhe von 1.141,6 T€ (im Vj. 1.072,2 T€) sind aufgrund der Neuzugänge um +69 T€ gestiegen.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** setzen sich wie folgt zusammen:

	2019 €	Vorjahr €
Verluste aus Anlagenabgang	59.884,00	
Abschreibungen auf Forderungen	29.182,12	980,60
Gebühren	717,60	1.655,00
Abwasserabgabe	53.417,00	53.417,00
Bewässerungsverband	4.000,00	10.234,00
Rechts-, Beratungs- und Prüfungskosten	15.622,76	16.812,95
Verwaltungskosten Stadt	83.146,85	80.654,62
Sonstiges / Bankgebühren	634,20	39,40
<b>Insgesamt</b>	<b>246.604,53</b>	<b>163.793,57</b>

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stiegen um +83 T€. Hauptursache sind die Anlagenverluste aus dem Anlagenabgang von noch nicht vollständig abgeschriebenem Anlagevermögen der Winsener Straße nach deren Komplettsanierung in den vergangenen Jahren. Des Weiteren wurden die Forderungen aus langfristig gestundeten Schmutzwasserbeiträgen in Höhe von 28 T€ wertberichtigt. Die geringen Aufwendungen beim Bewässerungsverband resultieren aus einer neuen Abrechnungsvereinbarung. Die Verwaltungskosten stiegen tarifbedingt um 3,09 %.

Das **Finanzergebnis** setzt sich wie folgt zusammen:

	2019 €	Vorjahr €
Zinserträge	173,46	98,32
Zinsaufwendungen	-291.522,87	-302.527,79
<b>Insgesamt</b>	<b>-291.349,41</b>	<b>-302.429,47</b>

Die **Zinserträge** resultieren aus der Verzinsung des Tagesgeldkontos und stiegen auf Grund der höheren Liquidität.

Die **Zinsaufwendungen** entstanden durch die laufenden Darlehensverträge und sanken auf Grund der laufenden Tilgungsleistungen. Der neu aufgenommene Kredit im Mai 2019 konnte dazu zinsgünstig abgeschlossen werden.

#### **Angaben zum Jahresergebnis**

Es wird vorgeschlagen, den Jahresüberschuss des Wirtschaftsjahres 2019 in Höhe von 670.445,07 € in eine zweckgebundene Rücklage einzustellen.

#### **Honorar Jahresabschluss**

Die Aufwendungen für den Jahresabschlussprüfer belaufen sich auf 6,0 T€ (nur Abschlussprüfung).

## Zusammensetzung der Organe

**Betriebsleitung:** Herr Karl-Hermann Ahrens

Dem **Betriebsausschuss** gehörten im Jahr 2019 folgende Mitglieder an:

Vorsitzender: Bgm. Helge Röbbert

	<b>Mitglieder</b>	<b>Stellvertreter</b>
CDU	Rf. Heide Schörken Rh. Friedhelm Eggers, 1.stellv. Bgm. Rh. Volker Wrigge	Rh. Peter Hoppe Rh. Hermann-Billung Meyer  Rf. Elke Cordes
SPD	Rh. Harald Garbers Rh. Ingolf Grundmann, 2. stellv. Bgm.	Rh. Reiner Klatt Rh. Prof. Dr. Hans-Jürgen Sternowsky
Bürgerunion/ FDP	Rh. Klaus Grimkowski-Seiler, 3. stellv. Bgm.	Rh. Thorsten Schröder/ Rh. Dr. Hans Willenbockel
Bündnis 90/ Die Grünen	Rh. Christian Wüstenberg	Rh. Diedrich Wiedemann/ Rh. Ernst Habermann
AfD	Rh. Bernhard Schielke	Rf. Heidrun Horn
<b>Grundmandat</b> dps	Rh. Wilfried Worch-Rohweder	Rh. Carl-Günther Clasen

Soltau, 26.02.2020

  
(.....)

Karl-Hermann Ahrens  
Betriebsleiter

## Entwicklung des Anlagevermögens

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				31.12.2019 EUR
	01.01.2019 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Umbuchung EUR	
<b>I. Sachanlagen</b>					
Grundstücke	419.934,12	0,00	0,00	0,00	419.934,12
abzgl. Öffentlicher Anteil Niederschlagswasser	-97.533,55	0,00	0,00	0,00	-97.533,55
Betriebsgebäude	11.822.147,73	280.970,71	0,00	530.425,08	12.633.543,52
Außenanlagen	1.398.004,05	0,00	0,00	0,00	1.398.004,05
<b>1. Grundstücke und grundstücks- gleiche Rechte mit Bauten</b>	<b>13.542.552,35</b>	<b>280.970,71</b>	<b>0,00</b>	<b>530.425,08</b>	<b>14.353.948,14</b>
Druckleitungen	1.419.246,64	0,00	0,00	0,00	1.419.246,64
Kanalnetze und Hausanschlüsse Schmutzwasser	21.969.665,52	35.622,76	-258.620,74	589.682,93	22.336.350,47
Kanalnetze und Hausanschlüsse Niederschlagswasser	12.886.133,82	68.331,38	-181.331,05	712.114,93	13.485.249,08
abzgl. Öffentlicher Anteil Niederschlagswasser	-4.504.833,35	-240.255,59	59.895,46	0,00	-4.685.193,48
<b>2. Sammelanlagen</b>	<b>31.770.212,63</b>	<b>-136.301,45</b>	<b>-380.056,33</b>	<b>1.301.797,86</b>	<b>32.555.652,71</b>
<b>Maschinen und maschinelle</b>					
<b>3. Anlagen</b>	<b>9.360.658,52</b>	<b>13.213,93</b>	<b>-1.585.951,72</b>	<b>0,00</b>	<b>7.787.920,73</b>
Betriebs- und					
<b>4. Geschäftsausstattung</b>	<b>758.980,97</b>	<b>98.310,94</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>857.291,91</b>
<b>5. Anlagen im Bau</b>	<b>2.571.804,32</b>	<b>869.082,82</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.832.222,94</b>	<b>1.608.664,20</b>
<b>Anlagevermögen gesamt</b>	<b>58.004.208,79</b>	<b>1.125.276,95</b>	<b>-1.966.008,05</b>	<b>0,00</b>	<b>57.163.477,69</b>

Entwicklung des Anlagevermögens

01.01.2019 EUR	Zugänge EUR	Abschreibung Zu- schreibung EUR	Abgänge EUR	Um- buchung EUR	31.12.2019 EUR	Buchwerte 31.12.2019 EUR	Buchwerte 31.12.2018 EUR
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	419.934,12	419.934,12
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-97.533,55	-97.533,55
5.460.552,73	273.188,79	0,00	0,00	0,00	5.733.741,52	6.899.802,00	6.361.595,00
1.354.337,05	1.605,00	0,00	0,00	0,00	1.355.942,05	42.062,00	43.667,00
<b>6.814.889,78</b>	<b>274.793,79</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>7.089.683,57</b>	<b>7.264.264,57</b>	<b>6.727.662,57</b>
849.277,64	28.779,00	0,00	0,00	0,00	878.056,64	541.190,00	569.969,00
12.327.784,52	429.096,69	0,00	-224.412,74	0,00	12.532.468,47	9.803.882,00	9.641.881,00
7.477.648,82	241.374,31	0,00	-155.655,05	0,00	7.563.368,08	5.921.881,00	5.408.485,00
-2.608.868,56	-91.507,72	0,00	59.895,46	0,00	-2.640.480,82	-2.044.712,66	-1.895.964,79
18.045.842,42	607.742,28	0,00	-320.172,33	0,00	18.333.412,37	14.222.240,34	13.724.370,21
8.199.893,52	173.827,93	0,00	-1.585.951,72	0,00	6.787.769,73	1.000.151,00	1.160.765,00
192.166,97	85.265,94	0,00	0,00	0,00	277.432,91	579.859,00	566.814,00
					0,00	1.608.664,20	2.571.804,32
<b>33.252.792,69</b>	<b>1.141.629,94</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.906.124,05</b>	<b>0,00</b>	<b>32.488.298,58</b>	<b>24.675.179,11</b>	<b>24.751.416,10</b>

**Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2019****I. Geschäftsverlauf und Lage des Eigenbetriebes**

Die **Investitionen** im Berichtsjahr (einschließlich der noch im Bau befindlichen Anlagen) lagen mit **-2.078,7 T€** unter der Plansumme. Die Abweichung ist unter anderem auf noch über den Jahreswechsel hinauslaufenden Investitionsmaßnahmen zurückzuführen. Der Plan/Ist-Vergleich stellt sich wie folgt dar:

<b>Text</b>	<b>Plan T€</b>	<b>Ist T€</b>	<b>Mehr/ Minderaus- gaben T€</b>
Gebäude Klärwerk	710,0	811,4	+101,4
Grundstücke u. Außenanlagen	0,0	0,7	+0,7
SW-Kanal	1.217,0	513,0	-704,00
SW-Hausanschlüsse	185,0	334,1	+149,1
NW-Kanal	1.562,0	623,0	-939,0
NW-Hausanschlüsse	170,0	287,5	+117,5
Maschinelle Anlagen	2.082,0	1.269,3	-812,7
Fuhrpark	80,0	97,2	+17,2
Betriebs- und Geschäftsausstattung	10,0	1,1	-8,9
Nachaktivierung	0,0	0,0	0,0
<b>Summe</b>	<b>6.016,0</b>	<b>3.937,3</b>	<b>-2.078,7</b>
Abzüglich öffentlicher Anteil:	-625,0	-240,3	-384,7
<b>Anlagevermögen incl. Kürzung öffentl. Anteil</b>	<b>5.391,0</b>	<b>3.697,0</b>	<b>-1.694,0</b>

**Erstinvestitionen:**

- Klärschlamm lagerhalle
- Teleskoplader mit Zubehör
- Leittechnik: Anbindung Schlamm trocknung
- Wärmbildkamera für Schlamm trocknung
- Gebrauchter Hansa-Mehrzwecktransporter mit Zubehör

**Ersatzinvestitionen:**

- Klärschlamm entwässerung und -trocknung (*im Bau*)
- SW- und NW-Kanalsanierung Winsener Straße inkl. Hausanschlüsse
- SW- und NW-Kanal und Hausanschlusssanierung Lüneburger Straße (*im Bau*)
- Drucker/Scanner/Kopierer

**Nachaktivierung:**

-



Der Cashflow – ermittelt aus Abschreibungen und Buchverlusten/-gewinnen zzgl. Jahresgewinn – erreichte in 2019 einen Wert von 1.872 T€ (im Vj. 1.693 T€). Der Anstieg ist vor allem dem Anstieg der Abschreibungen und den Anlagenverlusten aus den Anlagenabgängen der Winsener Straße zuzuschreiben.

Die Eigenkapitalquote hat sich durch den Jahresgewinn von 32,5 % auf 33,1 % verbessert. Die Zuschussquote verringerte sich auf Grund der Auflösung von 29,0 % auf 28,0 %. Daneben stieg der Darlehensanteil an der Bilanzsumme von 30,0 % auf 31,6 %. Das Sachanlagevermögen ist vollständig durch Eigenkapital, erhaltene Zuschüsse und langfristige Darlehen finanziert.

#### Technische Leistungsindikatoren

Die Jahresschmutzwassermenge der Kläranlage Soltau betrug rund 1,50 Mio. cbm gereinigten Abwassers, welches in die Böhme eingeleitet wurde. Dabei betrug der Abbaugrad der Verschmutzung (gegenüber dem der Kläranlage zugeführten Abwasser) 96 %. Bei geringer Zulaufbelastung ist damit eine sehr geringe Restbelastung verbunden.

## **II. Erweiterte Berichterstattung gem. § 23 Eigenbetriebsverordnung**

Die Investitionen des Wirtschaftsjahres 2019, inklusive der im Vorjahr noch als Anlagen in Bau befindlichen Maßnahmen, betragen 3.937,3 T€. Davon entfallen auf:

Anlagen im Bau	1.608,6 T€
Fertiggestellte Investitionen	2.328,7 T€

Die Stadtentwässerung verfügt einschließlich Druckleitungen und Regenkanäle über ein Kanalnetz von 283 Kilometern.

Die Entwicklung des **Eigenkapitals** stellt sich wie folgt dar:

	31.12.2019	31.12.2018
	€	€
<b>Stammkapital</b>	<b>511.291,88</b>	<b>511.291,88</b>
<b>Allgemeine Rücklage</b>	<b>45.821,75</b>	<b>45.821,75</b>
<b>Zweckgebundene Rücklage</b>		
Erneuerungsrücklage	8.044.509,17	7.423.624,82
<b>Jahresgewinn</b>	<b>670.445,07</b>	<b>620.884,35</b>
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>9.272.067,87</b>	<b>8.601.622,80</b>

Gemäß Ratsbeschluss vom 27.06.2019 wurde der Jahresüberschuss 2018 in die Erneuerungsrücklage eingestellt.

Die Umsatzerlöse enthalten im Wesentlichen Gebühreneinnahmen für Schmutzwasser 3.139,4 T€ (im Vj. 3.093,8 T€), die um die Gebührenaussgleichsrückstellung (Auflösung und Zuführung) -61,9 T€ (im Vj. -304,5 T€) korrigiert wurden und damit auf einen Wert von 3.077,5 T€ (im Vj. 2.789,3 T€) gestiegen sind. Außerdem sind für Niederschlagswasser 768,7 T€ (im Vj. 706,8 T€) enthalten. Die vorläufige Gebührennachkalkulation für 2019 ergab für den Bereich Niederschlagswasser eine Gebührenunterdeckung, so dass keine Erlöskorrektur eingebucht wurde. Es erfolgte nur die Auflösung der Erlöskorrektur aus 2015 (48 T€). Für die Fäkalschlammabfuhr wurden Erlöse in Höhe von 23,1 T€ (im Vj. 21,0 T€) erzielt. Diese Erlöse wurden um die Gebührenaussgleichsrückstellung (Auflösung und Zuführung) 3,8 T€ (im Vj. 2,1 T€) korrigiert.

Die Auflösungen der Ertragszuschüsse betragen 791,7 € (im Vj. 817,4 T€).

Als gebührenrelevante Schmutzwassermenge (Frischwassermaßstab) wurden 1.175,7 m<sup>3</sup> gegenüber 1.158,6 m<sup>3</sup> im Vorjahr in die Kläranlage eingeleitet. Die Niederschlagswassergebühren werden auf der Grundlage der tatsächlich angeschlossenen Flächen abgerechnet.

Die Ertragslage stellt sich positiv dar. Das Wirtschaftsjahr 2019 schließt mit einem Jahresüberschuss von 670,4 T€ (im Vj. 620,9 T€) ab.

Die Betriebsleitung schlägt vor, den Jahresüberschuss in eine zweckgebundene Rücklage einzustellen.

Über die Verwendung des Jahresüberschusses 2019 hat der Rat der Stadt Soltau noch zu entscheiden.

### III. Voraussichtliche Entwicklung

#### Gebührensätze:

Die Gebührensätze wurden per 01.01.2019 für 2 Jahre neu festgesetzt.

Gebühren	ab 01.01.2019	bis 31.12.2018
Schmutzwasser	2,67 € pro cbm	2,67 € pro cbm
Niederschlagswasser	0,35 € pro qm	0,36 € pro qm
Fäkalschlamm		
a. Transportkosten	26,78 € pro cbm	26,78 € pro cbm
b. Behandlungskosten		
1. Abwasser aus abflusslosen Gruben	0,79 € pro cbm	3,95 € pro cbm
2. Fäkalschlamm aus Hauskläranlagen	25,27 € pro cbm	38,62 € pro cbm
c. Gebühren für vergebliche Anfahrt pauschal	59,50 €	59,50 €

Bei den Maßnahmen gemäß Investitionsplan 2020 handelt es sich im Wesentlichen um:

- Klärschlammwässerung und -trocknung (*fertigstellen*)
- Alternative Energiequellen
- Erneuerung Rechenanlage
- Photovoltaik-Anlage Pumpwerk Bornkamp
- Ausbau Fettannahme
- Austausch Pumpen Weinberg u. DOS
- Kanalneubau Wohngebiet Winsener Straße
- Kanal- und Hausanschlusssanierung Lüneburger Str. (*fertigstellen*)
- Kanalsanierung Widukindstr.
- Kanalsanierung Lerchenstr. 2. BA
- Kanal Lorenz-Wiegel-Str. (*fertigstellen*)
- Kanal Moorstr. (*fertigstellen*)
- Regenwasserkanal Bornkamp (Planungskosten)
- Generalentwässerungsplan Regenwasser

Seit 2019 erfolgt die Klärschlammverwertung fast ausschließlich über die Trocknung mit anschließender thermischer Verwertung. Hierfür wurde ein mehrjähriger Vertrag mit einem Entsorgungsunternehmen für den Zeitraum 2019 – 2024 abgeschlossen.

Zum 31.12.2018 ist die Sammeleinleitungserlaubnis für Niederschlagswasser der Stadt Soltau ausgelaufen. Hierfür wurde in 2018 eine Verlängerung beantragt. Seitens des Heidekreises werden die Modalitäten für eine Verlängerung derzeit noch geprüft.

#### Risiken technische Betriebsführung

Die Betriebsführerin Stadtwerke Soltau GmbH & Co. KG unterzog sich im Jahre 2015 einer erneuten Überprüfung ihres Technischen Sicherheitsmanagements (TSM) durch den Fachverband „Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V.“ (DWA). Dabei wurden die für die technische Betriebsführung relevanten Betriebsabläufe auf ihre Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen und fachtechnischen Regelwerken überprüft. Dieser positiv verlaufenen Überprüfung wurde mit der Zertifizierung für einen Folgezeitraum von 5 Jahren Ausdruck verliehen.

Soltau, den 26.02.2020

  
(.....)  
Karl-Hermann Ahrens  
Betriebsleiter